


Beschluss Nr. 2/2019

- öffentlich -

Die Mitglieder der Brandenburger Kommission beschließen, die jährliche Belegungsabfrage in WfbM zum 30.09.2019 auf dem als Anlage zum Beschluss beigefügten Formblatt ggü. der Serviceeinheit vorzunehmen.



C.Saß
Vorsitzender der Brandenburger Kommission



K. Hartfelder
Geschäftsstelle BK

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss Nr. 2/2017 hat sich die Brandenburger Kommission für eine erweiterte Belegungsabfrage ausgesprochen. Diese wird erstmalig in der neuen Form zum 30.09.2017 erfolgen.

Diese Belegungsabfrage bildet im Vergleich zur bisherigen Belegungsabfrage die Altersstruktur der Beschäftigten ab.

Eine Erfassung der Anzahl der Teilzeitbeschäftigten bei der Abfrage zum 30.09.2017 wurde zunächst ausgeklammert, da Einigkeit darüber bestand, zuvor gemeinsam zu definieren, wann begrifflich von einer Teilzeitbeschäftigung auszugehen ist.

Des Weiteren sollte aus Sicht der Vertreter der Leistungserbringer zuvor geklärt werden, welche Erwartungen von allen Seiten zu dem Thema bestehen und wie sodann mit möglichen Ergebnissen umgegangen wird.

Nach Verständigung in der AG WfbM ist von einer Teilzeitbeschäftigung bei einer *vertraglich vereinbarten geringeren* wöchentlichen Anwesenheitszeit als der in der jeweiligen Werkstatt geltenden regelhaften wöchentlichen Anwesenheitszeit auszugehen. Dies ist regelhaft der Fall bei einer wöchentlichen Anwesenheitszeit von mindestens 15 Stunden bis weniger als 35 Stunden.

Mit der Erfassung der Anzahl an Teilzeitbeschäftigten erfolgt keine Vorwegnahme von materiellen Festlegungen. Vielmehr sind bei einem Überschreiten der 5 % weitere Abfragen erforderlich, um die Thematik differenziert aufzubereiten und alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen klären zu können.

Mit diesem ersten Schritt – mit der Belegungsabfrage zum 30.09.2019 – soll die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten gemäß der vorgenannten Definition in den Werkstätten erfolgen.

Mit der als *Anlage* beigefügten Belegungsabfrage wird neben der Altersstruktur auch die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten bezogen auf die Gesamtanzahl der Beschäftigten einer Werkstatt erfasst.

Anlage